

Kurzprotokoll aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2023

1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Bekanntgaben.

2 Nachrücken von Frau Fenja Feil in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Es wird festgestellt, dass dem Eintritt von Frau Fenja Feil in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg entgegenstehen.

3 Nachrücken von Frau Fenja Feil in den Gemeinderat - Neubesetzung der Gremien und Ausschüsse

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Ausschüsse und Gremien werden wie folgt besetzt:

- a) Stadtrat Jürgen Kiefer wird für Susanne Feil ordentliches Mitglied im Ältestenrat
- b) Stadtrat Markus Ringle wird für Stadtrat Friedrich Rau Stellvertreter im Ältestenrat
- c) Stadtrat Jürgen Kiefer wird für Susanne Feil ordentliches Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss
- d) Stadträtin Fenja Feil wird für Stadtrat Jürgen Kiefer persönliche Stellvertreterin im Verwaltungs- und Finanzausschuss
- e) Stadträtin Sabrina Hipp wird für Stadtrat Jürgen Kiefer und Stadtrat Friedrich Rau Stellvertreterin nach Reihenfolge im Verwaltungs- und Finanzausschuss
- f) Stadtrat Markus Ringle wird für Stadtrat Jürgen Kiefer ordentliches Mitglied im Technischen- und Umweltausschuss
- g) Stadtrat Jürgen Kiefer wird für Stadtrat Markus Ringle persönlicher Stellvertreter im Technischen- und Umweltausschuss
- h) Stadträtin Fenja Feil wird für Susanne Feil Stellvertreterin nach Reihenfolge im Technischen- und Umweltausschuss
- i) Stadträtin Fenja Feil wird für Susanne Feil ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport
- j) Stadtrat Jürgen Kiefer wird für Stadtrat Markus Ringle und Stadtrat Friedrich Rau Stellvertreter nach Reihenfolge im Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport
- k) Stadtrat Markus Ringle wird für Stadträtin Sabrina Hipp ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Albstadtwerke GmbH
- l) Stadtrat Friedrich Rau wird für Susanne Feil ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der aswohnbau gmbh
- m) Stadträtin Sabrina Hipp wird ordentliches Mitglied im Abwasserverband „Oberes Eyachtal“

- n) Stadträtin Fenja Feil wird für Stadtrat Friedrich Rau ordentliches Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Albstadt/Bitz
- o) Stadträtin Fenja Feil wird für Stadträtin Sabrina Hipp ordentliches Mitglied im Beirat für die Volkshochschule Albstadt e.V.
- p) Stadträtin Sabrina Hipp wird für Susanne Feil Stellvertreterin im Beirat für die Volkshochschule Albstadt e.V.
- q) Stadtrat Friedrich Rau wird ordentliches Mitglied im Arbeitskreis Chambéry der Stadt Albstadt
- r) Stadträtin Fenja Feil wird ordentliches Mitglied im Beirat Kita Veilchenweg

4 Nachrücken von Herrn Olaf Baldauf in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Es wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Olaf Baldauf in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg entgegenstehen.

5 Nachrücken von Herrn Olaf Baldauf in den Gemeinderat - Neubesetzung der Gremien und Ausschüsse

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Ausschüsse und Gremien werden wie folgt besetzt:

- a) Lambert Maute wird ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters.
- b) Olaf Baldauf wird Stellvertreter im Ältestenrat.
- c) Olaf Baldauf wird persönlicher Stellvertreter & Stellvertreter nach Reihenfolge im Verwaltungs- und Finanzausschuss.
- d) Olaf Baldauf wird ordentliches Mitglied im Technischen- und Umweltausschuss.
- e) Olaf Baldauf wird persönlicher Stellvertreter & Stellvertreter nach Reihenfolge im Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport.
- f) Olaf Baldauf wird ordentliches Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Albstadt/Bitz.
- g) Olaf Baldauf wird für Stadtrat Dr. Strähler ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Albstadtwerke GmbH

6 Information über die Flüchtlingsunterbringung in Albstadt

Der Gemeinderat nahm die Information über die Flüchtlingsunterbringung in Albstadt zur Kenntnis.

7 Schulzentrum Lammerberg Umplanung, Verzicht auf Sporthalle

Die SPD-Fraktion beantragte, dass der Bau der Sporthalle (Dreifeldsporthalle, beziehungsweise mindestens Zweifeldsporthalle) im Schulzentrum Lammerberg weiterverfolgt werde.

Der Antrag wurde mehrheitlich bei 15 Gegenstimmen und vier Enthaltungen abgelehnt.

Die CDU-Fraktion beantragte zusammen mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag Nummer vier abzuändern. Diesem Antrag folgte die Verwaltung.

Es folgte eine getrennte Beschlussabstimmung.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Enthaltung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine dauerhafte oder längerfristige Nutzung des Interimsgebäudes Golle-Haug aufgrund der räumlichen Enge, des Bauzustandes sowie der baurechtlichen Befristung (31. Dezember 2025) der best. Nutzungsänderung ausscheidet.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen:

2. Die Änderung bzw. Reduzierung des Planungsauftrages mit einem Verzicht auf den Bau einer integrierten dreimal Einfeld-Sporthalle wird beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und einer Enthaltung:

3. Umplanungsauftrag: Resultierend werden die Planungen zum Bau der Realschule unmittelbar angepasst. Grundlage ist die bestehende Baugesuchsplanung sowie das best. Raumbuch für den Realschul-Neubau als integraler Bestandteil des Schulzentrums Lammerberg. Der Umplanungsauftrag wird erteilt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Enthaltung:

4. Vor Umsetzung der Werkplanung und vor Eintritt in die Ausschreibungsphase werden den Gremien für die grundlegenden Ausstattungsdetails Varianten bemustert, bepreist und vorgestellt. Die Oberflächen und technischen Ausstattungen orientieren sich an einem niedrigeren Standard als der, des bisherigen ersten Bauabschnitts PGT.

Bevor über Ziffer fünf abgestimmt wurde, stellte Stadtrat Mezger eine Zwischenfrage.

Stadtrat Mezger fragte nach, ob der zweite Satz der Ziffer fünf bedeuten würde, dass die Verwaltung standortnahe Grundstücke suche.

OB Tralmer erklärte, dass die Verwaltung Verkaufsgespräche führen werde. Allerdings befinde sich das Gremium gerade mitten im Abstimmungsprozess. Insofern bat er darum, mit diesem fortzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung:

5. Zur Deckung des Sportflächenbedarfs in Standortnähe zum Schulzentrum wird die Verwaltung beauftragt, den notwendigen Grundstückserwerb aktiv in den kommenden Jahren anzugehen.

8 Richtlinien für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Aufstellung von Altkleider-/Altschuhcontainern im Stadtgebiet Albstads. Änderung der Gebührenregelung.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

Die in der Anlage zwei zur Drucksache Nummer 147/2023 genannten Richtlinien für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für Altkleider-/Altschuhcontainer werden so beschlossen.

9 Sachstandsbericht Masterplan "Sicherheit und Ordnung sowie Sauberkeit in Albstadt"

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

10 Satzungsänderung der Schulhofordnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage zur Drucksache Nummer 145/2023 beigefügte Änderung der Benutzungsordnung.

11 Erhöhung der Eintrittspreise im Kunstmuseum

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

1. Im Kunstmuseum werden die Eintrittspreise zum 01. Januar 2024 auf 8 Euro (regulär) und 6 Euro (ermäßigt) erhöht.
2. Der Preis für die Jahreskarte für Einzelpersonen wird zum 01. Januar 2024 auf 20 Euro, für Familien auf 30 Euro erhöht.
3. Der unter Punkt 5 der Drucksache Nummer 124/2023 vorgeschlagenen Vorgehensweise zur flexiblen Preisgestaltung in den genannten Sonderfällen durch die Verwaltung wird zugestimmt.

12 Erhöhung der Eintrittspreise in den städtischen Museen

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

1. Die Eintrittspreise, Preise für Jahreskarten und Führungsgebühren werden im Maschenmuseum, in der Stauffenberg Gedenkstätte/Musikhistorischen Sammlung Jehle, Museum Kräuterkasten und im Philipp-Matthäus-Hahn Museum wie unter Punkt 2.1 bis 2.3 der Drucksache Nummer 120/2023 dargestellt, zum 01. Januar 2024 erhöht. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in diesen Häusern ab 01. Januar 2024 freien Eintritt.
2. Der unter Punkt fünf der Drucksache Nummer 120/2023 vorgeschlagenen Vorgehensweise zur flexiblen Preisgestaltung in den genannten Sonderfällen durch die Verwaltung wird zugestimmt.

13 Gebührenerhöhung der Stadtbücherei

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei vier Gegenstimmen:

1. Die Benutzungsordnung wird gemäß dem in der Drucksache Nummer 143/2023 beigefügten Vorschlag geändert.
2. Die Gebührenordnung, als Anlage zur Satzung, wird gemäß dem in der Drucksache Nummer 143/2023 beigefügten Entwurf beschlossen.
3. Die Änderungen treten zum 1. Januar 2024 in Kraft.

14 Zuschuss "Deutschlandticket"

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die bisherige Bezuschussung der naldo-Jahreskarte wird durch einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 50 % ersetzt.

Die Bezuschussung wird ab dem 01. Mai 2023 gewährt und gilt vorerst befristet bis zum 31. Dezember 2025.

15 Bekanntgaben und Sonstiges

15.1 Bekanntgaben und Sonstiges

Bekanntgaben | Vorstellung: Projektskizze für das Aktionsprogramm "Natürlicher Klimaschutz"

Bei diesem Tagesordnungspunkt stellte der Leiter des Stadtplanungsamtes die Projektskizze für das Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ vor.

15.2 Bekanntgaben und Sonstiges
Sonstiges